



Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr Dr. Mustermann,

nach vergleichsweise stabiler Entwicklung gerät die Gesundheitsindustrie derzeit deutlich unter Druck. Die [Zahlen des ersten Quartals 2026](#) zeigen rückläufige Auftragseingänge, Produktion und Umsätze. Zwar wird die Gesundheitsindustrie im Koalitionsvertrag der Bundesregierung als Leitwirtschaft bezeichnet - und im Rahmen des Pharma- und Medizintechnikdialogs sollen gemeinsam tragfähige Lösungen erarbeitet werden - doch der Entwurf des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes steht dazu im Widerspruch. Regelungen wie der dynamische Herstellerrabatt schaffen Unsicherheit statt der Planungssicherheit, die Unternehmen für Investitionen und Innovationen benötigen.

Ein wichtiges Signal setzt dabei die Hessische Landesregierung, die sich mit ihrer aktuellen Bundesratsinitiative sowie einer [Beschlussvorlage](#) auf der Ministerpräsidentenkonferenz vom 25. Juni 2026 für die Stärkung von Innovationskraft, Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit einsetzt.

Der offene Dialog zwischen Politik, Industrie, Wissenschaft und Forschung sowie Gewerkschaft ist jetzt umso wichtiger. Als Initiative Gesundheitsindustrie Hessen (IGH) bringen wir die relevanten Akteure zusammen und fördern den strategischen und vertrauensvollen Austausch. Das wollen wir sichtbar machen: Mit dem IGH-Update möchten wir Sie einmal pro Quartal kompakt über relevante Entwicklungen und Aktivitäten der Initiative informieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihr Feedback zu diesem neuen Format.

Freundliche Grüße

Ihr Dr. Christian Kurz

Leiter des IGH-Projektbüros



© IGH / Landwehr

Politisches Frühstück mit der Landespolitik

Am 21. Mai 2026 kamen auf Einladung der IGH Vertreterinnen und Vertreter aus Landespolitik, Industrie und Wissenschaft zusammen, um über geplante Reformen und ihre möglichen Auswirkungen zu diskutieren. **Staatssekretärin Dr. Sonja Optendrenk** sowie **Dr. Jasmina Kirchhoff (IW)** und **Sebastian Wachtarz (AbbVie)** leiteten den Austausch mit einem Impuls ein und brachten unterschiedliche Perspektiven ein.

[weiterlesen](#)



© IGH / Jost

Hessische Gesundheitsindustrie trifft Bundespolitik

Beim Politischen Frühstück der IGH in Berlin am 10. Juni 2026 trafen Vertreterinnen und Vertreter der hessischen Gesundheitsindustrie auf die Bundespolitik, um aktuelle Gesetzesinitiativen und die sich daraus ergebenden Herausforderungen zu diskutieren. Impulse kamen unter anderem von **Heidrun Irschik-Hadjieff (Sanofi)** sowie **Dr. Thomas Pauls (MdB, CDU)**. Die Unternehmensvertreterinnen und -vertreter nutzten die Veranstaltung für einen offenen Austausch und um ihre Perspektiven einzubringen.

[weiterlesen](#)



Ad-hoc-Austausch mit Staatssekretärin Dr. Sonja Optendrenk

Als Reaktion auf den Referentenentwurf des GKV-Beitragssatzstabilisierungsgesetzes fand am 27. April 2026 auf Einladung der IGH ein virtueller Austausch mit Staatssekretärin Dr. **Sonja Optendrenk** statt. Die Teilnehmenden bezogen deutlich Stellung zu den geplanten Maßnahmen, indem sie auf die negativen Folgen für die Branche hinwiesen. Staatssekretärin Optendrenk ordnete den Entwurf aus der politischen Perspektive der Landesregierung ein.

[Mehr dazu](#)



Aktivitäten der IGH im Überblick

Das IGH Aktiv bietet einen kompakten Überblick über die Aktivitäten der Initiative Gesundheitsindustrie 2025. Das Magazin bündelt kurz und knapp Informationen zu den Austauschformaten, aktuellen Projekten und Kooperationen der IGH und macht so das Engagement der Initiative sichtbar.

[Ansehen](#)

TERMINE

03.07.2026

Online

IGH-Themenforum

[Zur Anmeldung](#)

03.11.2026

Brüssel

EU Health Lunch

[Weitere Infos](#)

Projektbüro IGH

c/o Chemie Wirtschaftsförderungs-GmbH
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069-2556 1022

E-Mail: kontakt@gesundheitsindustrie-hessen.de

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)



